

TSG Kaulsdorf

Saison 2017/2018

Spielberichte für den Spieltag 10.03.2018

TSG Kaulsdorf I - FSV GW Blankenhain 3:1 (1:0)

Schiedsrichter: Oliver Steinacker (Kirchheim)

Zuschauer: 90

TSG: Ziermann, Kühn (73' Müller), Bauer, Jahn, Apel (89' Schwimmer), J. Wolf, Walther, Meier, Lindow, Merkl, Esefeld

Tore:
1:0 (43') Wolf
2:0 (63') Esefeld
2:1 (75') Reusse
3:1 (90') Walther

TSG gewinnt gegen Tabellennachbarn!

Wie schon im Vorfeld vermutet, hatten beide Mannschaften mit dem tiefen und seifigen Platz so ihre Probleme. Trotzdem muss man den Teams großen Respekt zollen, dass sie aus den gegebenen Bedingungen ein ansprechendes und relativ faires Kreisoberligaspiel machten. Kurz nach Spielbeginn kamen die Gäste zu ihrer ersten Tormöglichkeit. Nach einem langen Einwurf köpfte Reusse aus 5m zu unplatziert. 1' später war auf der Gegenseite ein Meier- Schuss aus 30m kein Problem für den Gästetorwart. Die Blankenhainer versuchten immer wieder mit langen Bällen die TSG- Hintermannschaft zu überwinden, was aber nur in Ansätzen gelang. Die Kaulsdorfer spielten anfangs den besseren Ball und kamen erstmals über Links gefährlich in die Angriffszone. Eine scharfe Hereingabe von Wolf verpassten Merkl und Esefeld knapp (15'). In der 23' – Riesenchance der Gäste! Saul allein auf Ziermann zulaufend, scheiterte aber am großartigen TSG- Keeper. Im Gegenzug lenkte Misewitsch einen Kopfball von Apel nach Lindow- Ecke noch um den Pfosten. Das Spiel wog nun hin und her, wobei die Heimmannschaft die etwas bessere Klinge schlug. Nach Ballgewinn Esefeld und dessen schnelle Weiterleitung auf Wolf, ließ dieser 2 Verteidiger aussteigen und schloss eiskalt ins linke untere Eck zur verdienten Führung ab (43').

H22 begann mit 2 richtig guten TSG- Chancen. Erst wurde Merkl's Hinterhaltsschuss gerade noch geblockt und kurz darauf verzog Wolf freistehend (46', 47'). Nun drängten die Gäste auf den Ausgleich. Ein Schuss von Romanus und drei Ecken in Folge brachten aber nicht den gewünschten Erfolg. Die größte Möglichkeit hatte Simla nach einer Direktabnahme. Ziermann war aber nicht zu überwinden (59'). In dieser Phase agierten die Kaulsdorfer zu passiv. Dennoch trafen sie in der 63' zum 2:0. Nach einem super Pass in die Schnittstelle der entblößten Abwehr traf Esefeld traumhaft sicher. Einige Minuten später hätten die Gastgeber den Sack zu machen können, aber Esefeld, Merkl und Wolf scheiterten. Nach einer sehr umstrittenen Freistoßsituation kamen die Gäste durch Reusse per Kopf zum Anschlusstreffer. Nun wollten sie natürlich auch den Ausgleich. Hochstehend boten sie dadurch den Kaulsdorfern auch Konterräume an. Einen davon nutzte die TSG in der Nachspielzeit durch Walther zum 3:1 Endstand.

Reiner Jahn